

STEFANIENSAAL GRAZ

Wieder da mit Tschaikowsky



Pianistin Kristina Miller bei recreation.

Das Adventsprogramm des Orchesterzyklus bei recreation drehte sich ganz um Tschaikowsky und die russische Solistin Kristina Miller. Unter der musikalischen Leitung von Jirí Rožen bot recreation im Stefaniensaal zu Beginn Auszüge aus der Nussknacker-Suite und damit schneefrische Weihnachtsstimmung. Man kennt sie nur zu gut, den Marsch der Zinnsoldaten, den Tanz der Zuckerfee auf der Celesta, den Blumenwalzer. Und so durchgehört manche Melodie dieser pittoresken Suite ist, offenbart sich doch immer wieder ein neues reizendes Detail. So etwa die Melange der Holzbläserstimmen im Arabischen Tanz, welche die Musiker fein balancierten. Auch das folgende Klavierkonzert Nr. 1 Tschaikowskys sparte nicht mit verinnerlichten Klangspuren. Pianistin Kristina Miller verlieh ihrem Part kontrollierende Eindringlichkeit. Auch im träumerischen Andante verliert sie nie ihre Seriosität, wird freier, aber nicht schwelgend. Mit einem Ausschnitt aus den Bach-Busoni-Ausgaben gab die Solistin Einblick in ein reduziertes Zugabenmaterial mit düsterem Kernklang.

Katharina Hogrefe

Die russische Pianistin Kristina Miller ^{KK}